

ler halb verschenkt und nach langem Fragen gratis umgetauscht." Auch von den Schildern Berlins läßt sich mancher Beitrag zur deutschen Sprachlehre und Rechtschreibung entlehnen. So bietet ein Viktualienhändler „Borkost, Mehl, Eier und andere Nudeln aus." Ein Zinngießer hat dagegen: „hier werden alle mögliche Zinn. Englische Compositionen und. lakuerte feine Waaren verfertigt. „Antiquarhandlung" etwa abgerechnet, ist wohl in der Art hier nicht viel zu finden.

Napoleon auf dem Bellerophon.
Wie sehr Napoleon auf alle, selbst die geringsten Menschen, selbst auf seine jahrelangen Feinde, wenn er wollte, Einfluß zu gewinnen verstand, zeigte sich besonders während seines Aufenthalts auf dem Bellerophon, wo er Gefangener war. Die Matrosen wurden alle von ihm eingenommen. „Laßt sie ihn verwünschen, so viel sie wollen!" rief einer, „wenn die Leute in England ihn so gut kennten, wie wir, so würden sie ihm kein Haar krümmen!" Und dem stimmten alle seine Kameraden bei.

Mercurius in Dresden führt Klagen über das dortige Theater.
Und zwar recht wunderliche liest man in Nr. 130. Man möchte beinahe ausrufen: c'est tout, comme chés nous! Erstlich spricht er von einer erstaunenswürdigen Consequenz im Wiederholen der Stücke, dann sey der Theaterzettel eine Windfahne, die gar häufig des Nachmittages die Sig-

nale des Vormittags durch Contreordres zurücknahme. Die Schauspieler, behauptet er drittens, spielten mit einer wahren Wuth jetzt Contra, und der Zettelträger arbeite mit den Füßen gegenwärtig mehr, als das gesammte Personal mit den Köpfen. Viele Schauspieler endlich würden aus bloßer Sympathie krank. Wie gut ist es, daß wir damit keine Parallele ziehen können!

Leipzigs Einwohnerzahl hat etwas abgenommen. Sie betrug im September 1825 41,506. Diesmal gab die Aufnahme derselben nur 39,495; wahrscheinlich die Folge der verminderten Lebhaftigkeit im Handel und Gewerbe. Unter diesen 39,495 sind 367 Männer und 461 Frauen über 60 Jahre alt, in der Stadt, und 759 von jenen und 985 von diesen in der Stadt und Vorstadt zusammen zu finden. In der Stadt selbst wohnen 20,615 Individuen, mit Ausschluß der unter Amts- und anderer Jurisdiktion stehenden. Kinder bis zum 10. Jahre giebt es im Ganzen 5280 männlichen und 5403 weiblichen Geschlechts.

Worin sind sich denn Taschenbücher und Taschentücher gleich? Sie werden beide leicht vergessen, und selbst wenn es Vergißmeinnichtchen wären.

Jedes Land hat seine Sitte. In Port-Rakon tragen die Stutzer einen Sporn am Stiefel. Bei uns haben sie vier Augen und zwei Hälse, und manchmal haben sie noch einen Sporn im Kopfe.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Von heute an können die einhalbjährigen, ultimo Decbr. d. J. gefälligen Binsen der hiesigen Stadt-Anleihe in der Schoßstube erhoben werden.
Leipzig, den 11. Decbr. 1826.

Literarische Nachricht. Als ich im Februar dieses Jahres eine Subscription auf „eine Chronik des Justizamtes Lauterstein“ etc. eröffnete, durfte ich wohl mit Zuversicht auf die Theilnahme von Gönnern und Freunden im nahen Umkreise rechnen, welche den Fleiß, womit ich seit mehreren Jahren die Geschichte dieses in vieler Hinsicht so merkwürdigen Theils des sächsischen Erzgebirges bearbeitet, kannten und belebten, aber wie überraschend ist für mich die große Aufmerksamkeit gewesen, welche man dem kleinen Unternehmen auch in der Ferne und selbst im Auslande gewidmet hat, und wie ermunternd ist für mich die Güte, womit aus der Nähe und Ferne an mich die Frage gerichtet wird: ob denn nicht die versprochene Chronik bald erscheinen werde? Diesen Gütigen Allen hiermit die Nachricht, daß diese Chronik, welche durch die vielseitigsten Unterstützungen, die mir von Kennern und Freunden der vaterländischen Geschichte geworden sind, sich fast, ohne ihrer nächsten Bestimmung untreu zu werden, zu einer

Geschichte des ganzen Sächsischen Hochlandes

erweitert hat, nunmehr wirklich, und zwar im Verlage des Herrn J. A. Barth in Leipzig erschienen, der Druck in den ersten Wochen des neuen Jahres beginnen, und hoffentlich zu Ostern vollendet seyn wird. Zugleich mache ich Allen denen, welche der Sammlung von Subscribenten sich freundlich unterzogen haben, bekannt, daß auf mein Ersuchen Herr Buchhändler Barth die Subscription unter den bisherigen Bedingungen bis zum Tage des Erscheinens offen lassen will und bitte ich, die etwaigen Nachträge zu den bereits gütigst eingesandten Subscribenten-Verzeichnissen bis dahin an ihn, oder Herrn Buchdrucker Schumann in Schneeberg, oder an mich selbst einzusenden.

Reichstadt Zöblitz am 6ten December 1826.

E. G. Hering.

Die so ungemein billigen Subscriptionsbedingungen (1 Thlr sächsisch für ein Werk von wohl 50 Bogen in Medianformat, auf gutes weißes Papier) lassen mich fernere thätige Theilnahme an diesem wahrhaft vaterländischen Unternehmen hoffen und ich verfehle darum nicht, hiermit zur Unterzeichnung alle die wiederholend einzuladen, deren Namen die Subscriptionsliste (welche ich dem Ganzen vordrucken lasse) noch nicht enthält.

Leipzig im December 1826.

Joh. Ambr. Barth.

Hausbedarf für Zeitungsleser,

für Besizer von Hotels, Aubergen, Kaffee-, Wein- und Bier-Häusern, und überhaupt, für Jedermann.

So eben hat der sechste, sorgfältig durchgesehene, und bis Anfang Novembers 1826 berichtigte, und bedeutend vermehrte Jahrgang folgenden interessanten Buches die Presse verlassen:

Genealogisches, statistisches und historisches Handbuch auf das Jahr 1827; oder: ausführliche Genealogie aller Europäischen und einiger Auser-Europäischen Regenten, und der lebenden Familienmitglieder ihrer, und vieler andern, in Deutschland, Frankreich, etc., begüterten fürstlichen, gräflichen etc., Häuser, etc. etc. Nebst einer Darstellung des Deutschen Staatenbundes. Von Fr. A. Franke. Leipzig, in der Sommerschen Buchhandlung. 8. Geheftet 12 Gr. Conventionsgeld, oder 54 Kr. rheinl.

Man findet in obigem Handbuche, außer der Genealogie von beinahe 200 fürstlichen, etc., Familien, Nachrichten über Größe, Volkszahl, Einkünfte, Landesreligion, Mili-

tair, wissenschaftliche Anstalten, und vieles Andre, sämmtlich aus den neuesten und besten Quellen geschöpft. Es enthält drei Mal so viel, als die bloß genealogischen Schriften enthalten können, und, ihrer Bestimmung nach, enthalten sollen. Daher denn auch ohnstreitig der unerwartete große Beifall, welchen vorzüglich der vorige Jahrgang fand, (der, sechs Wochen nach seinem Erscheinen, neu gedruckt werden mußte,) und welcher jede weitere Anpreisung unnöthig macht. Es ist, in Leipzig, bei Herrn Ch. H. F. Hartmann, und in jeder Buchhandlung zu haben.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke für Kinder.

In der Hinrichs'schen Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 3) sind 1826 neu erschienen:

Die Winterabende zu Sonnenfels

oder

Erzählungen für die Jugend.

Von Amalie Schoppe, geb. Weise. Mit 4 fein illum. Kupf. Hübsch geb. 1 Thlr. 8 Gr.

Erstes Buch für Kinder, 1

oder

ABC, und Lesebuch, entworfen von Ernst Hold.

4te vermehrte und verbesserte Auflage mit 14 illum. und 6 schwarzen Kupfertafeln. geb. 1 Thlr. 4 Gr.

Neue Bibel für Kinder,

oder

ABC, und Lesebuch, entworfen von E. Hold.

3te verbesserte und vermehrte Aufl. Mit 18 fein illum. Kupfern. geb. 12 Gr. Ohne Kpf. 3 Gr.

Auch findet man bei uns eine große Auswahl der neuesten und besten Jugendschriften für jedes Alter; ferner: Atlasse, Landkarten, Vorschriften zum Schönschreiben, Spiele u.

In der Hinrichs'schen Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 3) ist erschienen:

Penelope, Taschenbuch auf 1827.

Herausgegeben von Th. Hell. Mit 9 feinen Kupfern und sehr interessanten Erzählungen. Elegant gebunden und mit Goldschnitt 1 Thlr. 16 Gr.

Auch findet man bei uns alle für 1827 erschienenene Taschenbücher in einer großen Auswahl vorrätzig.

Anzeige. Nachstehende anerkannt ausgezeichnete Werke, welche sich vortrefflich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind für beigesezte billige Preise bei Untengenannten zu haben:

- 1) Neue Bilder-Gallerie für junge Söhne und Töchter, mit 300 illuminierten Kupfern, 14 Bde, Halbfranz, 18 Thlr.
- 2) Gallerie der Welt, mit vielen Kupfern, 4 Bde, halbfrz., 13 Thlr.
- 3) Unterhaltungen über den Menschen, mit vielen Kupfern, 3 Bde, 6 Thlr.
- 4) C. Lang's Haushaltung der Menschen unter allen Himmelsstrichen, mit vielen Kupfern, 5 Bde, 9 Thlr.
- 9) Martini's systematisches Conchylien-Cabinet, 10 Bde, 100 Thlr.
- 6) Carus's Anleitung zum Studium der Conchylienlehre, m. Kpf., Fol., 10 Thlr.
- 7) Adelung's Wörterbuch der hochdeutschen Mundart, 4 Bde in 4., 18 Thlr.
- 8) Halle's Magie, 14 Bde, halbfrz., 12 Thlr.

Gebrüder Frank, an der Reichsstraß-Ecke.

Literarische Anzeige. Wir empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:

Das Leben des Kaisers Napoleon,

nach Morpins und andern Schriftstellern dargestellt von D. Bergk. 4 Bände, gr. 8. mit einer Abbildung. Preis 5 Thlr. 12 Gr.

Der Schriftsteller hat seinen Helden während 30 Jahren zu seinem Hauptstudium gemacht; unablässig beobachtete er ihn in seinem Treiben, las alles, was in politischer Rücksicht oder in Bezug auf sein Privatleben geschrieben ward und gab jetzt mit großer Unparteilichkeit sein Leben heraus, welches schon beim Erscheinen der ersten Bände vollkommene Anerkennung fand und das weit von allem Romanhaften entfernt nur Wahrheit bietet, die durch die Thatfachen begründet ist.

Baumgärtnerische Buchhandlung zu Leipzig, Petersstraße Nr. 112.

Anzeige. Ganz neue optische Prospective, in halben und ganzen Bogen-Format, erhielt
C. A. Murchner, Kunsthandlung, Grimm. Gasse neben der Löwenapotheke.

Das Innere der Nicolaikirche zu Leipzig,

in zwei Blättern,

worauf noch Subscription bis zum 20. d. M. angenommen wird, dürfte wohl mit Recht als eines der schönsten Weihnachtsgeschenke der Erwähnung verdienen, da bis dahin auch die zweite (östliche) Ansicht bestimmt ausgegeben werden kann. Subscriptionspreis pr. Blatt 1 Thlr., nach Endigung der Subscription pr. Blatt 1 Thlr. 8 Gr.

Zimmermann, Nicolaistraße Nr. 601.

Die Weinhandlung

von

C. W. Jungmanns,

im Eckhause des Thomasgässchens und Thomaskirchhofs Nr. 106,

empfehlte ihr unter heutigem Tage auf hiesigem Platz eröffnetes Etablissement bestens. Sie ist mit einem vollständigen Lager Rhein-, Pfälzer-, Franken-, französischer rother und weisser Weine, Mallaga, Arac und Rum, vom reinsten Gehalt und bester Güte versehen, und versichert die möglichst billigste und beste Bedienung.

Leipzig, den 4. Decbr. 1826.

Empfehlung. Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager ganz geschmackvoll gearbeiteter Divan's, Sopha's, Stühle u. dergl., zu den möglichst billigsten Preisen, und in großer Auswahl.

Friedr. Aug. Kränzler jun., Grimm. Gasse Nr. 593.

Verkauf. Wir empfangen wieder junge Erbsen à Pfd. 1 Thlr., 1 Thlr. 12 Gr. und 1 Thlr. 20 Gr.; geschnittene Vice-Bohnen à Pfd. 1 Thlr. und 1 Thlr. 8 Gr.; junge Puffbohnen à Pfd. 1 Thlr. 8 Gr.; sämtliche Sorten sind noch besser als die letzt erhaltenen.

C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5,
dem Naschmarkt gegenüber.

Verkauf. Frankfurter Bratwürste, Cervelatwurst, Schinken, Ungarische Rindszungen verkauft billig
Rossi & Comp., Markt Nr. 386.

Verkauf. Rother und weisser Franzwein, der Eimer 12 und 15 Thlr., die Bout. 4 und 5 Gr.; Würzburger 8 und 9 Gr., Jamaica-Rum 10 Gr. pr. Bout., bei
W. Penzler, Ritterstraße.

Verkauf. Eine schöne silberplattirte Theemaschine mit Spiritus-Lampe, 2 gute Flöten, 2 Saitarren und 2 Violinen, sind billig zu verkaufen in Auerbachs Hof bei Rahel Quandt.

Verkauf. Ein gut geordnetes Mineralien-Cabinet ist billig zu verkaufen, in Auerbachs Hof bei Rahel Quandt.

Verkauf. Fertige Männerhemden, feine und ordinäre Qualität, sind zu billigem Preis zu haben bei
J. G. Zander.

Verkauf. Ein eiserner Ofenkasten mittler Größe ist zu verkaufen, und Näheres zu erfahren auf der Neugasse Nr. 1193, parterre.

Verkauf. Ganz gute echte Torgauer weiße Hefen sind zu haben Neuer Neumarkt Nr. 17, parterre.

Verkauf. Mehrere Canarien-Hähne, wobei auch ein paar zahme, von gutem Schlag und Zeichnung, und ein paar Stieglitz-Bastarte, auch zahm und von schöner und seltner Zeichnung, welche sich sehr gut zu einem Weihnachtsgeschenk eignen, sind zu verkaufen, auf dem Alten Neumarkt Nr. 675, 1 Treppe hoch, rechter Hand die erste Thüre.

Verkauf. J. G. Krüger empfiehlt sein wohl assortirtes Lager chemischer Feuerzeuge, Zündhölzchen, eigener Fabrik, zu sehr billigen Preisen, als 10,000 St. 1 Thlr., 1000 St. 3 Gr.; Comptoirgläser à 3 Gr., dergl. Taschenfeuerzeuge, im schönsten Stui, a) 1 Gr., b) 3 Gr., das Duzend a) 10 Gr., b) 1 Thlr. 6 Gr. Burgstraße Nr. 149, 3 Treppen; Bude, Nicolaistraße, von der Grimmaschen Gasse herein.

Verkauf. Ein ganz gesunder, junger, ungewöhnlich zahmer grauer Papagey, welcher sich vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenke eignet, ist zu verkaufen, und das Nähere darüber auf dem Neuen Neumarkt, im Bäckerhause, 2 Treppen, zu erfahren.

Verkauf aus freier Hand. Alle Arten von Mobilien, als: Tische, Sopha's, Stühle, Bettstellen, Schränke, Kronleuchter, Betten, Porcellan, Küchengeschirr u. s. w., sind zu verkaufen. Quergasse Nr. 1249, 1 Treppe hoch, zu melden.

Verkauf. Echt Engl. Cnester Käse ist wieder angekommen bei
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Der zweite Transport echt Hamburger Rauchfleisch ist so eben angekommen bei
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Jütländische gestrickte Strumpfwaa ren,
als: Herren-Jacken und Unterbeinkleider, Strümpfe und Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, verkaufen zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Kühn & Comp. am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Feine weiße Körper-Hemden und Futterflanelle können zu sehr billigen Preisen verkaufen
Wilhelm Kühn & Comp. am Markt unter dem Rathhause.

A u s v e r k a u f

von Englisch und Französischen Gallanterie-, bronze plattirten, Alabaster und kurzen Waaren, Französischen Porzain, Parfümerie, Englischen Satteln und Zäumen und mehreren andern Artikeln, welche alle zu benennen zu weitläufig werden würde; sie eignen sich größtentheils zu Geschenken für hervorragendes Weihnachtsest, und um damit gänzlich aufzuräumen, werden selbige ganz billig verkauft bei
J. H. Senf sen.

Zu verkaufen stehen mehrere ein- und zweispännige Chaisen mit eisernen Achsen und messingenen Büchsen, bei dem Eigenthümer Nr. 816; auch wird daselbst ein leichter Stuhlwagen gegen eine Chaise zu tauschen gesucht.

G o l d e n e D a m e n u h r e n ,

ihrer Schönheit und Billigkeit wegen ganz passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt bestens
C. L. Baumgärtel, Hainstraße im Gewölbe Nr. 355.

A l l e G a t t u n g e n g o l d e n e r u n d s i l b e r n e r U h r e n ,

mit und ohne Repetiren, empfing und verkauft zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen
C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355.

G a n z s c h ö n e m o d e r n e u n d b i l l i g e S t u t z - u . T a b l e a u - U h r e n ,

sowohl deutscher als französischer Fabrik, noch unter den schon bekannten frühern billigen Preisen, verkauft fortwährend
C. L. Baumgärtel, Hainstraße im Gewölbe von Nr. 355.

J o h . A u g . M e i s s n e r , P e t e r s s t r a s s e N r . 3 8 ,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager von Nürnberger Lebkuchen in vorzüglicher Güte, nebst Thorer Gewürzkuchen, Basler Leckerlein, Marzipankuchen, feiner Conditorei, Wiener Chocolate, Berliner Räucherpulver, Böskauer Wachsstock und mehrere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, in billigsten Preisen; während dem Weihnachtsmarkt sind alle diese Waaren in der Hauptreihe auf dem Markte zu haben.

C h r . A d o l p h O t t o , i m T h o m a s g ä s s c h e n ,

empfehlte eine Partie aufrangirte Modebänder zu herabgesetzten Preisen; desgleichen Windsor-, Palm- und Transparentseife.

N i c o l a u s R i e w e l , i m T h o m a s g ä s s c h e n ,

rechts vom Markt,

empfing neuerdings ganz superfeine schwarze und blauschwarze Merinos, und Englische wollne Schuhzeuche sehr wohlfeil. Die neuesten reichen Westenstoffe, moderne seidne Tücher und Shawls, wobei als passende Weihnachtsgeschenke die beliebten Tücher und Charpe in quarrirten Chinesischen Crepp befindlich ic., Taffetbänder in schwarz und couleurt, mit und ohne Zacken, Stückweise zum Fabrikpreis, so wie auch echtes Eau de Cologne à 3½ Thlr. im Duzend und halben Duzend.

D i e B a n d h a n d l u n g v o n F . W u c h e r e r ,

im Barfußgäßchen Nr. 176,

empfehlte sich mit folgenden sehr preiswürdigen Artikeln, als: Pariser Herrenkragen von ganz neuer, sowohl beliebter als auch zweckmäßiger Façon, feine Vorhemdchen mit und ohne Busenstreife, dergleichen gestickte als auch schwarzseidne, Manschetten in verschiedenen Façons, Arbeitsbeutel und mehrern dergleichen Gegenstände; auch werden in dieser Art alle Bestellungen angenommen und in jeder Hinsicht auf das Beste und Billigste besorgt.

D i e M e u b e l - H a n d l u n g

von Friedrich Willers Witwe, Grimmascher Steinweg Nr. 1297,

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest mit einer Auswahl geschmackvoller Tischlerarbeit, wovon Vieles sich als Weihnachtsgeschenke eignet, worunter sich eine Speisetafel zu 34 Personen befindet von Mahagony-Holz zu sehr billigen Preisen.

Adolph Haase,

im Thomasgäßchen Nr. 110, das dritte Gewölbe linker Hand vom Markt herein, empfiehlt ganz schöne Mantelquasten für Damen und Herren, Taillequasten, seidene Knöpfe und Sodasch von Kameelgarn zu Besetzungen der Mäntel, und läßt von jeder Art und Farbe auf Bestellung so schnell als möglich und zu den billigsten Preisen anfertigen.

Sehr schöne wasserdichte seidene Castor-Hüte à 44 Gr.,
die gemeinere Sorte 24 Gr., und Filzhüte von 12 Gr. an, verkauft
Carl Haugl, in Kochs Hofe.

11 und 12 Viertel breite Damentuche,
erhielten ein neues Sortiment
Müller und Treßk.

Zu pachten gesucht wird an einer guten Lage eine Schenkwirtschaft, oder ein Gewölbchen mit etwas Kellerraum, welches sich zur bürgerlichen Nahrung eignet; durch Joh. David Wustig, Johannisvorstadt Nr. 1412.

Logis-Gesuch. Der Unterzeichnete sucht ein Locale für eine Buchdruckerei nebst einem kleinen Familienlogis, entweder sogleich oder bis spätestens zu Ostern zu beziehen.
C. H. T. Hartmann, Grimm. Gasse, Fürstenhaus.

Zu vermieten ist im Hause Nr. 1217 auf der Hintergasse ein hübsches Logis von zwei Stuben nebst Zubehör, 1 Treppe hoch; durch den Adv. Kermes in Nr. 141.

Zu vermieten ist kommende Ostern ein freundlich gelegenes Familienlogis, bestehend aus vier Stuben und drei Kammern, in einem Verschluß. Das Nähere ist zu erfragen vor dem Petersthore Nr. 782, 2 Treppen.

Thorzettel vom 13. December.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Maj. v. Kiel, in Pr. Dienst, v. Breslau, im Hot. de Prusse	7	Hrn. Rfl. Penner u. Pempel, v. hier, v. Naumburg zurück	5
Vormittag.		Vormittag.	
Der Dresdner Postpackwagen	7	Hr. Rfm. Bollbeding, v. h., v. Naumburg zur.	5
Die Dresdner reitende Post	7	Die Jenasche fahrende Post	1
Hr. Bar. v. Malzahn, a. Berlin, v. Dresb., p. d.	8	Hr. v. Ker, K. Sächs. Kammerhr., v. Frankf. a. M., pass. durch	12
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. Hptm. v. Salza, in Sächs. D., v. Oschag, im goldn. Adler	8	Auf der Frankf. Gilpost: Hr. Rfm. Gorbemann, v. Naumb., in Beckers Hofe, Hr. Ingen. Lieuten. Schrader, v. Erfurt, p. durch, Hr. Rfm. Bag, Hr. Casner, u. Hr. Werner u. Wagner, Engl. Edell., v. Frkf. a. M., in St. Berlin, Hr. Tonkünstler Ries, Hr. Kaufm. Straus, Hr. Worms, u. Hr. Sorade, K. S. Kammermus., v. Frkf. a. M., b. Peters, Herzog, Bollack u. p. d.	6
Auf d. Dresdn. Gilpost: Hr. Hofschausp. Devrient, v. Dresden, b. Devrient, Hr. Rfm. Keller, von Dresden, pass. durch, u. Hr. Rfm. Becher, von hier, v. Dresden zurück	5	Petersthore. U.	
Halle'sches Thor. U.		Gestern Abend.	
Vormittag.		Die Coburger fahrende Post.	
Die Magdeburger fahrende Post	4	Vormittag.	
Hr. Amtm. Koch, a. Roitsch, b. M. Köhler	8	Hr. Kammerhr. v. Hartmann, v. Großweikau, p. d.	
Hr. Berghptm. v. Wigleben, a. Halle, unbest.	10		
Nachmittag.			
Hr. Landstallmstr. v. Zirkel, a. Delitzsch, p. durch	1		
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Maj. v. Könnert, in K. Sächs. D., v. Berlin, u. Hr. Buchhalt. Lu- bert, a. Dresden, v. Berlin, in St. Berlin	1		